

L01890 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 30. 11. 1909

, 30/XI 09
10 $\frac{3}{4}$ Nachts

Lieber Arthur! Poldi Andrian geht eben weg; er ist – Felix Oppenheimer ist vor
dem Leichenbegängnis seines Vaters – Hugo auf dem Semmering – von der Bahn
aus – ohne in einem Hotel gewesen zu sein, zu mir gefahren. Irgend eine – hof-
fentlich – wiederum nur hypochondrische Sache – diesmals Zungenkrebs – hat
ihn ganz verstört. Er möchte dass Sie ihm rathen zu ,wem er gehen soll – vielleicht
– um 10^h. Vorm. zu Ihnen kommen, und bat mich Sie zu verständigen – was ich
10 hiemit tue –

Herzlichst Ihr

Richard

Lili die bei uns vorfuhr hat die Kinder – durch ihr elegantes und energisches
Lutschen – sehr entzückt.

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 30. 11. 1909 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [30. 11. 1909 – 4. 12. 1909?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 8.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 677 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »R. BEERHOFM«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »219« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »225«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 195–196.

⁴ *Leichenbegängnis*] Die Überführung aus dem Trauerhaus in der Reisnerstraße 28 auf
den Friedhof fand am 30. 11. 1909 statt.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 30. 11. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01890.html> (Stand 14. Februar 2026)